

rans läßt Zuckmücken verschwinden! Von Eingriffen, Konkurrenz und Optimierung wird hier nicht gesprochen. Selbst natürliche Phänomene unterliegen heute einer Kausalitätsanalyse mit Schuldzuweisung.

Die Natur braucht den Menschen nicht, doch der Mensch (*Homo sapiens*) braucht sie, nicht als realitätsbezogene Lebensgrundlage sondern als Argumentationshilfe!

E.-G. BURMEISTER

Osmoderma-Eremit

**Alte und neue Funddaten zur Erstellung einer Verbreitungskarte
(zunächst für Deutschland) gesucht!**

**Auch Daten zur Ökologie (Begleitarten), Ethologie u. Zucht,
Hinweise auf faunistische Publikationen und Ansprechpartner erwünscht.**

Ulrich SCHAFFRATH, Frankfurter Str. 115a, D-34121 Kassel, Tel/Fax 0561-27776

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahresbericht 1996

Der Jahresbericht 1996 wurde auf der Mitgliederversammlung und am Entomologentag vorgestellt. Wer an einer Kopie interessiert ist, kann sie anfordern bei: J. SCHUBERTH oder K. SCHÖNITZER, c/o Zoologische Staatssammlung München, Münchhausenstr. 21, D-81247 München, Tel. 089/8107-145 oder -160 (wir bitten um Rückporto).

Home Page der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Unter der Adresse: <http://www.edv.agrar.tu-muenchen.de/zpf/meg> sind laufend aktuelle Nachrichten und Hinweise aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft abrufbereit. Bitte weisen Sie auch Freunde und Interessenten auf die Home Page der Gesellschaft hin.

Bericht von der Mitgliederversammlung 1997

In der Mitgliederversammlung am 7.3.97 wurden vor allem zwei wichtige Beschlüsse gefaßt: Es wurde die lange vorbereitete, neue Satzung und ein neuer Mitgliedsbeitrag beschlossen.

Ab 1998 gilt folgender Jahresbeitrag für die Münchner Entomologische Gesellschaft: Regulärer Beitrag = DM 80.-; ermäßigter Beitrag für Schüler und Studenten = DM 40.-. Die laufenden Kostensteigerungen (insbesondere Porto, Druck- und Papierkosten) machen diesen Schritt leider unumgänglich, wenn wir Qualität und Umfang unserer Publikationen im bisherigen Maße aufrecht erhalten wollen. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, erfolgt die entsprechende Änderung der Beitragshöhe automatisch. Falls Sie überweisen, beachten Sie bitte die neue Beitragshöhe. Der Beitrag wird jeweils bis Ende März fällig. Bitte erteilen Sie uns – soweit noch nicht geschehen – eine Einzugsermächtigung (auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne ein Formular zu). Sie helfen uns dadurch Kosten zu sparen!

Die neue Satzung wurde ausführlich diskutiert, und der Entwurf in einigen Punkten geändert. Die neue Satzung wurde mit 35 "JA" und einer "NEIN" Stimme beschlossen. Da sie aber bisher

(noch) nicht im Registergericht eingetragen werden konnte, wird sie hier noch nicht abgedruckt. Wer aber schon vorab an einer Kopie interessiert ist, kann sie zugeschickt bekommen (mit der Bitte um Rückporto, Adresse siehe oben). Um die letzte Hürde, das Registergericht, nehmen zu können, sind noch einige Ergänzungen nötig, die von den Mitgliedern beschlossen werden müssen. Um das Verfahren nicht zu verzögern, wird vom Vorstand eine außerordentliche Mitgliederversammlung noch im Herbst einberufen.

Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.11.1997

Beginn: 18.15. Ort: Hörsaal der Zoologischen Staatssammlung, Münchhausenstr. 21, 81247 München.

Einziger Tagesordnungspunkt: **Änderung der Satzung.** Über folgende Änderungen (im folgenden *kursiv* gedruckt) soll abgestimmt werden:

1. Es soll ein neuer § 14 eingefügt werden mit folgendem Wortlaut: "*Der Vorstand ist ermächtigt Satzungsänderungen zu tätigen, die durch Beanstandungen des Registergerichtes erforderlich sind.*" Die Nummerierung der folgenden Paragraphen ändert sich entsprechend.
2. Im bisherigen § 14 soll Satz 2 folgenden Wortlaut erhalten: "Die Einberufung erfolgt *schriftlich* unter Angabe der Tagesordnung durch den Vorstand mindestens 2 Wochen vor dem Termin." Gegenüber der am 7.3.97 beschlossenen Fassung ist das Wort "*schriftlich*" ergänzt.
3. Im bisherigen § 15 soll unter 4. folgender Wortlaut ergänzt werden: "Änderungen der Satzung, *soweit hierzu nicht der Vorstand ermächtigt ist (siehe § 14).*" Gegenüber der am 7.3.97 beschlossenen Fassung ist der *kursiv* gesetzte Satzteil ergänzt.
4. Im bisherigen § 16 soll Satz 2 folgenden Wortlaut erhalten: "Sie ist auch einzuberufen, wenn wenigstens 5 % *der Mitglieder* einen solchen Antrag beim Vorstand stellen." In der am 7.3.97 beschlossenen Fassung steht "15 Mitglieder".

Begründung und Erläuterungen: Die vorgeschlagene Satzungsänderung ist notwendig, da das Registergericht mit Schreiben vom 2.7.97 die im März 1997 beschlossene Satzung in den Paragraphen 16 und 14 als unzulässig erklärt hat. Zu den Punkten 2 und 4: Diese Änderungen sind aus juristischen Gründen erforderlich: Es muß die Form der Einberufung der Mitgliederversammlung genannt sein, und die Anzahl der Mitglieder, die eine Mitgliederversammlung erzwingen können muß in einem Prozentsatz oder Bruchteil (nicht in einer Absolutzahl) genannt werden. Zu Punkt 1: Diese Ergänzung ist nicht zwingend, sie wurde uns jedoch vom Registergericht empfohlen, damit künftig Satzungsänderungen, die nicht inhaltlicher Natur, sondern wie im vorliegenden Fall nur aus juristischen Gründen erforderlich sind, auch ohne eigens einberufene Mitgliederversammlung ermöglicht werden. Punkt 3 ist notwendig, wenn Punkt 1 wie geplant eingefügt wird.

Anschließend an diese Mitgliederversammlung findet ein Entomologisches Gesprächsforum statt.

Der Vorstand der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Bericht über das 2. Treffen südostbayerischer Lepidopterologen

Beim 1. Treffen südostbayerischer Lepidopterologen am 23.9.1996 war beschlossen worden, das Treffen regelmäßig in etwa halbjährlichem Abstand durchzuführen. Das 2. Treffen fand nun am 24.2.1997 im Hotel zur Post in Rohrdorf statt. Es war wieder gut besucht; auch diesmal konnten Teilnehmer aus Tirol und Salzburg begrüßt werden.

Für das 2. Treffen waren die **Glasflügler (Sesien, Sesiidae)** als thematischer Schwerpunkt gewählt worden. Diese Gruppe ist in den meisten Schmetterlingsansammlungen nur spärlich vertreten; die faunistischen Daten für Bayern waren bis vor wenigen Jahren noch sehr unzurei-